

Japans Premier löst Parlament auf

Tokio. Japans neuer Regierungschef Fumio Kishida hat das Unterhaus des Parlaments aufgelöst. Damit machte er am Donnerstag den Weg für Wahlen frei. Die Wähler sind aufgerufen, am 31. Oktober über die Besetzung des Unterhauses abzustimmen. Damit wählen sie indirekt auch die nächste Regierung des Landes. Die seit Jahrzehnten fast ununterbrochen regierende Liberaldemokratische Partei (LDP) geht mit ihrem neuen Vorsitzenden Kishida und ihrem Koalitionspartner Komeito in den Wahlkampf. Die zersplitterte Opposition versucht, sich möglichst koordiniert dagegenzustellen. Es wird jedoch erwartet, dass die Regierungskoalition ihre Mehrheit in der Kammer verteidigen wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412485.japans-premier-loest-parlament-auf.html>